

[4852.] Inserate auf dem Umschlage der

**Grenzböten**

hatte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R<sup>n</sup>; Beilagegebühren 3 R<sup>n</sup>.

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[4853.] Der

**Volkbote aus Württemberg**

wird für das Jahr 1863 in einer Auflage von 60,000

gedruckt; Inserate für diesen vielgelesenen Kalender erbitte ich bis Ende Juni. Für die gespaltene Petitzeile werden 15 R<sup>n</sup>. oder 4 1/2 R<sup>n</sup> berechnet.

Stuttgart, März 1862.

A. Detinger.

**Kölnische Blätter.**

Tägliche politische Zeitung.

[4854.]

Mit diesem Quartal ist die Zahl der Abonnenten wieder

um 600 gestiegen

und die „Kölnischen Blätter“ sind nächst der „Kölnischen Zeitung“ das bei weitem

am meisten verbreitete politische Tagesblatt

in der Rheinprovinz, in Westphalen und am ganzen Rheinstrom.

(Auflage 4200.)

Inserate nur 1 1/2 R<sup>n</sup> pro Zeile

von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“.

Zu Aufträgen von Inseraten empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Edin, März 1862.

J. S. W. Boisseree.

[4855.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

**Der Schulfreund.**

welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 17 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 R<sup>n</sup>.

Trier, 1862.

J. A. Gall's Verlag.

[4856.] **Schlesische Zeitung.**

(121. Jahrgang; Auflage 8800 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/2 R<sup>n</sup> für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

**Zu wirksamen Bücheranzeigen**

[4857.] empfehle ich die vom April ab in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

**Der Fortschritt.**

Allgemeines Wochenblatt für Stadt und Land.

(Politik, Volkswirtschaft, Unterhaltung.)

Unter Mitwirkung von

Dr. Hermann Becker, Moriz Hartmann, Hf. Hiersemenzel, Dr. Löwe-Calbe, Dr. Rudolf Löwenstein, Dr. H. B. Oppenheim, Fr. Spielhagen u. A.

herausgegeben von Ludwig Walewode.

(Jeden Sonnabend 1 Bogen 4., Format der Volkszeitung. Preis pro Quartal 12 R<sup>n</sup>.)

und insbesondere die in 60,000 Exemplaren verbreitete Probenummer, welche am 22. März ausgegeben wird.

Die Gebühren betragen für Letztere 2 R<sup>n</sup> pro viergespaltene Petitzeile; für die gewöhnlichen Nummern desgl. 1 R<sup>n</sup>, und stelle ich den Betrag in Rechnung.

Berlin, den 3. März 1862.

Mag Hirsch.

**Börse in Leipzig, am 10. März 1862.**

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	142 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Berlin pr. 100 R <sup>n</sup> Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 R <sup>n</sup> Lsd. à 5 R <sup>n</sup>	1/2 k. S. 2 Mt.	110 1/2	—
Breslau pr. 100 R <sup>n</sup> Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	1/2 k. S. 2 Mt.	151 1/2	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	8. 21 1/2
Paris pr. 100 Fres.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	80 1/2
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	72 1/2
			71 1/2

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6 1/2
Augustdor à 5 R <sup>n</sup> pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsdor „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R <sup>n</sup> pr. Stück	—	5. 15
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	5. 10
Holland. Ducaten à 3 R <sup>n</sup> Agio pr. Ct.	—	5 1/2
Kaiserl. do. do. „ „ „ do.	—	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden „ „ „ do.	—	—
do. 20 Kr. „ „ „ do.	—	—
do. 10 Kr. „ „ „ do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „ do.	—	—
Silber do. do. „ „ „ do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	73
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 R <sup>n</sup>	—	—
do. do. do. „ „ „ do. à 10 R <sup>n</sup>	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R<sup>n</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1565):

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 4763—4857. — Börse in Leipzig, am 10. März 1862.

Adolf & G. 4731.	Erved. d. Haubert'schen Gebet-	Röhler in V. 4807.	Schleinger in S. 4733.
Agent. d. Raub. Hauses 4741.	büch. 4713.	Röbling in S. 4791.	Schilde 4734.
Anonyme 4706—9. 4743. 4824	Erved. d. Europ. Modenztg.	Rorn in S. 4856.	Schmid-Sort., J. G., in G. 4730.
— 25. 4829—30. 4851.	4724	Krebs in R. 4795.	Schon 4785.
Anst., Bibliogr. 4841.	Fernau 4844.	Kommel 4752.	Schulze, H., in Erl. 4818.
Anst., Vater, in Hoff. 4819.	Fischerin 4832.	Landau 4767.	Schulze in V. 4827.
Baedefer in R. 4777.	Friedrichs 4720.	Laury 4837.	Schulz in V. 4750.
Babstbner 4798.	Friedländer & S. 4782.	Leudart 4834.	Schulze in V. 4796.
Baensch in N. 4773.	Gall 4855.	Löffler 4751.	Scher 4772.
Baumgarten 4704.	Gebhardt, G. 4828.	Loger 4771.	Severin 4710.
Baumgarten & G. 4745.	Geibel in P. 4781.	Marusche & B. 4788.	Sintenis 4808.
Beelsh 4831.	Georg in G. 4818.	May 4814.	Sonnenwald 4803.
Berger-Verault Wwe. & S.	Gerhard 4735.	Meier & G. 4776.	Springer'sche Buchh. 4747.
4736.	Geude 4787.	Meier 4800.	Stangel 4746. 4846.
Bettling 4757.	Gleerup 4778.	Morgenstern 4833.	Stauffner 4784.
Bielefeld 4770.	Goar 4817.	Müller, S., in R. 4789.	Streit 4721.
Blasching 4721—22.	Gräbner 4845.	Ruquardt 4762.	Taubert in S. 4705.
Pod & G. 4756.	Grömann in F. 4758.	Reumann-Hartmann 4839.	Tandler & G. 4790.
Boisseree 4854.	Güsel 4779.	Ricolasche Sort. in S. 4850.	Tibmoy 4718.
Boendruck 4843.	Hartmann 4802.	Riemer 4769.	Verl. v. Brudmann's Reise-
Boffelmann 4783.	Haude & S. 4838.	Ronne 4847.	bibliothek 4737.
Braunmüller 4801.	Heetdegen 4766.	Rutt 4792.	Wieme & S. 4848.
Breitkopf & S. 4717. 4726.	Herbig in V. 4852.	Oberdorfer 4809.	Voigt in R. 4768.
Brudmann 4715.	Heg in G. 4755.	Ob-Hofbndr., R. Geh. 4729.	Voigt & G. 4711.
Brunner 4797.	Heuser 4764.	Otto, F. W. 4748.	Völkers 4754.
Bulsh 4810.	Henne 4794.	Peter 4774.	Wagner in Hdt. 4806.
Göben & S. 4840.	Hiersche 4760.	Peters Berl. in V. 4739.	Wallshausser'sche Buchh. 4805.
Deistung 4804.	Hinkorf in B. 4738. 4836.	Plantamour u. Comp. in Genf	Wangler 4725. 4732.
Detten 4753.	Hirsch, W., in S. 4857.	4703.	Weber & G. 4812.
Deubner in R. 4763.	Hirt 4740.	Puffet 4765.	Wiel 4719.
Dieterich 4749.	Hofmeister in V. 4742.	Rieger in S. 4716.	Wigand, G., in V. 4714.
Diege in R. 4786.	Instit., Bibliogr. 4835.	Saunter in D. 4813.	William & R. 4793.
Dittmer 4815.	Jüngst 4799.	Schabelitz 4712.	Wieser 4780.
Dandner, F. 4728.	Kilian 4761.	Schafel 4823.	Wernin 4759. 4822. 4842.
Eisenrath 4811.	Kirchner 4826.		
Ernst & R. 4727. 4821.	Klinghammer 4819.		

